

Schweden

Schwedenreise mit dem Wirtschaftskurs



Mitte September traten wir Schülerinnen und Schüler des Wirtschaftskurses von Herrn Bojanow die lange Reise nach Schweden ins beschauliche Ronneby an. Waren die schwedischen Austauschpartner bereits im vergangenen Schuljahr in Hamburg gewesen, stand nun unser Gegenbesuch in den Gastfamilien an. Fünf Tage sollten wir in Ronneby verbringen und nachdem wir Montagabend angekommen waren, durften wir uns am nächsten Morgen die schwedische Partnerschule anschauen. Einiges war anders dort, der Unterricht, die Atmosphäre, die Sprache: Im schwedischen Deutschunterricht war auch unsere Expertise gefragt. Nachmittags präsentierten wir dann unsere über mehrere Wochen im Unterricht erarbeiteten Produktideen vor Vertretern aus der Wirtschaft und holten uns hier viel konstruktives Feedback ein. Am Mittwoch stiegen wir morgens um 8 in den Bus und fuhren zwei Stunden nach Älmhult, wo sich der erste IKEA-Laden samt Museum befindet. Hier bekamen wir eine Führung durch die Ausstellung und sollten in einem Workshop lernen, was die Unternehmensphilosophie IKEAs ausmache. Anschließend gab es für alle Köttbullar und Kartoffelbrei in der Kantine. Donnerstag begaben wir uns schließlich nach Karlskrona, eine kleine Hafenstadt, die Hauptstützpunkt der schwedischen Flotte ist. Dort besuchten wir das bekannte Marinemuseum und durften das Innere ehemaliger Militärschiffe und U-Boote erkunden. Zurück in Ronneby rundeten wir unseren Aufenthalt mit einem gemeinsamen Pizzaessen mit den Gastfamilien und Austauschpartnern im Park ab. Auf dem Rückweg nach Hamburg am Freitag waren alle recht geschafft, hatten aber definitiv eine gute Zeit hinter sich.

Alexander Bojanow

